



Energiegenossenschaft Fürth eG

Zukunft für Fürth und Dörrenbach



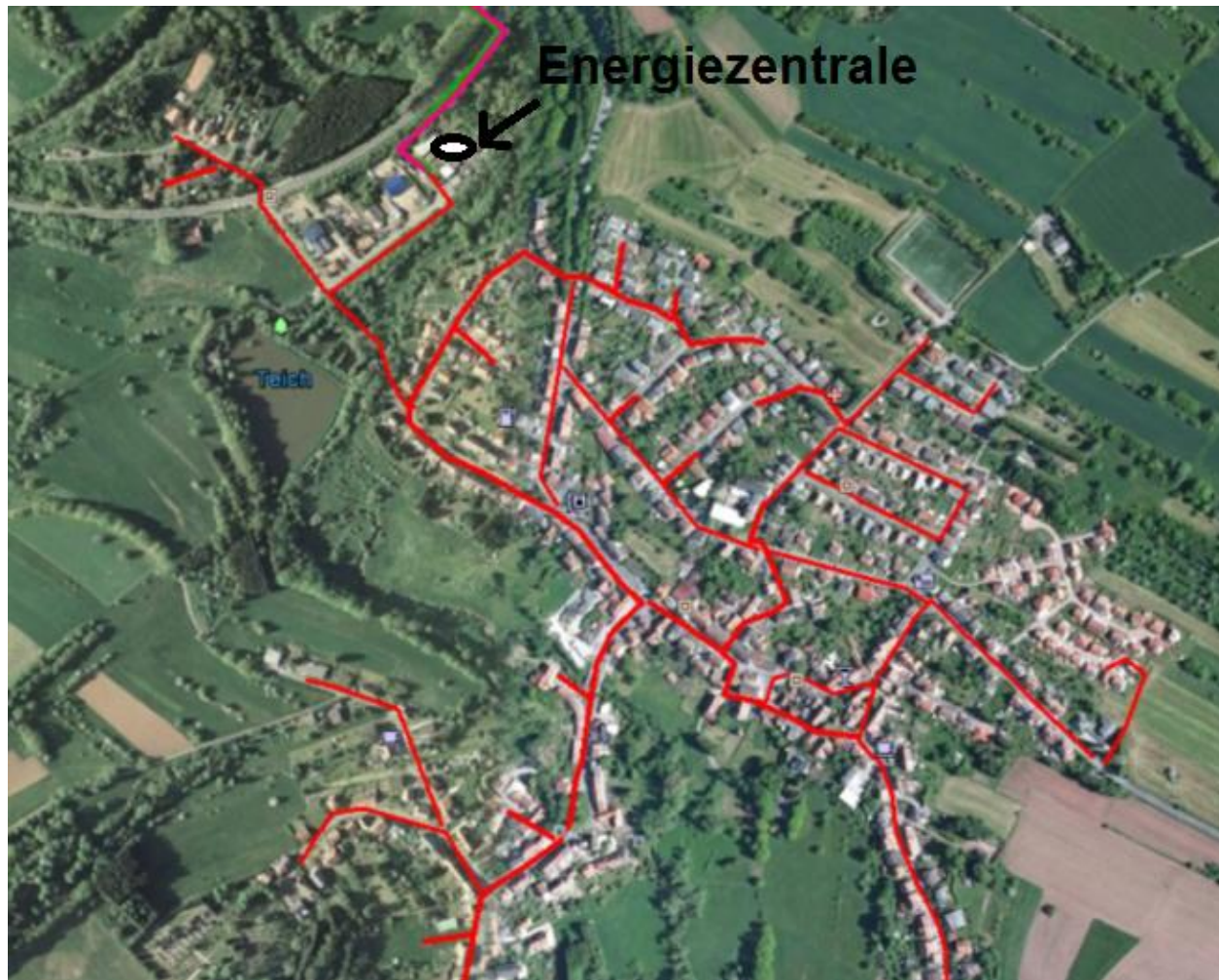
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 08.12. bei der eG einzureichen
3. Antrag und Beschluss der Generalversammlung zur Versammlungsleitung
4. Bericht des Vorsitzenden der Energiegenossenschaft Fürth eG
5. Antrag, Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung der Energiegenossenschaft Fürth eG
6. Antrag und Beschluss zum Bau des Nahwärmeprojektes Fürth / Dörrenbach
 - a) Techn. Vorstellung, Konzept des Projektes
 - b) Finanzierungsmodell des Projektes, Wirtschaftsplan
 - c) Beratung und Diskussion
 - d) Festlegung der Rahmenbedingungen zum gepl. Bauvorhaben
 - e) Abstimmung
7. Verschiedenes
8. Anlagen:
 - a) Vollmacht zur Vertretung des Stimmrechts für die außerordentliche Generalversammlung
 - b) Entwurf Satzungsänderungen



Projekt Nahwärmeversorgung Fürth - Dörrenbach

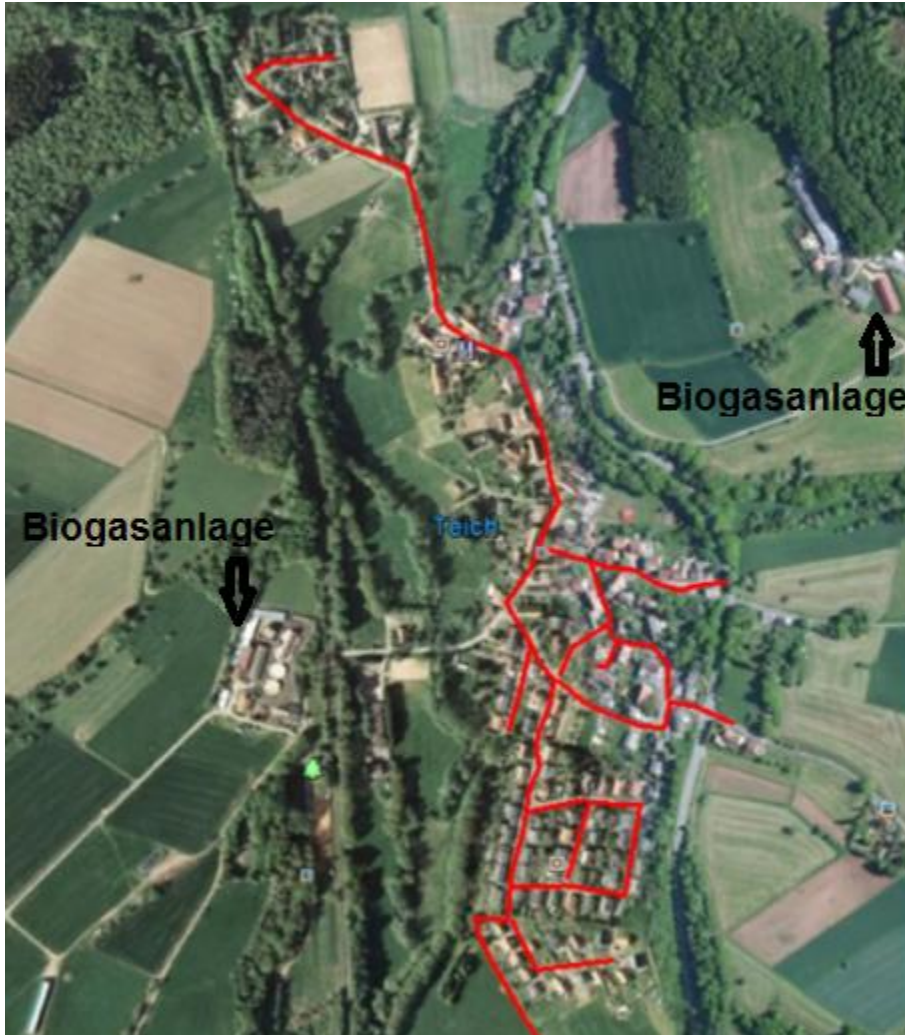
Energiegenossenschaft Fürth



Theoretische
Darstellung

Wärmenetz
Fürth

Energiegenossenschaft Fürth



Theoretische
Darstellung

Wärmenetz
Dörrenbach



Biogasanlage „Sonnenhof“





Biogasanlage „Bielerhof“





Energiezentrale

Verträge der eG



Wärmelieferverträge Kunden

Wärmeliefervertrag Biogasanlage Biehlerhof

Wärmeliefervertrag Biogasanlage Sonnenhof

Wärmeliefervertrag Evontec

Ingenieurvertrag GKM

Gestattungsvertrag Stadt Ottweiler

Gestattungsvertrag LFS

Gestattungsvertrag Stadt St. Wendel



Wie geht's weiter, Verträge

Generalversammlung mit Baubeschluss

15.12.2013

Gestattungsvertrag Stadt St.Wendel

**nächster Besprechungstermin
Mittwoch 18.12. Bauamt St. Wendel**

Mitteilung an Sparkasse Nk. wegen Baubeschluss, Vertragsvorbereitung

Mit Sparkasse NK. : Zuschussanträge stellen KFW, Bafa, Land

Vorbereitete Wärmelieferverträge Biogasanlagen unterschreiben

Gestattungsvertrag LFS nach Erhalt Bodengutachten abschließen

Wärmeliefervertrag Investor : Rechtsüberprüfung von Anwalt eG durchführen, danach abschließen



Wie geht's weiter, Bau

Hausbesuche Fürth Detailplanung abschließen Jan. 2014

Hausbesuche Dörrenbach Detailplanung beginnen und abschließen Jan. 2014
Termine Montags und Freitags 9 Uhr – 15 Uhr 30,
pro Termin bis zu 25 Hausbesuche

Förderanträge stellen (Fürth/Dörrenbach zusammen)

Jan. 2014

Bauanträge stellen, nach KFW Zustimmung bei Stadt Ottweiler,
Stadt St. Wendel und Land

Paralleler Baubeginn Ende Frühjahr 2014

Energiezentrale
Nahwärmenetz Fürth
Nahwärmenetz Dörrenbach
Zuleitung BGA`s - Fürth

Start Nahwärmenetz Herbst 2014



Einige Eckdaten

Nahwärmenetz

- Trassenlänge Fürth ~ 8.500 m
- Trassenlänge Dörrenbach ~ 3.500 m
- Zuleitung Biogasanlagen ~ 2.200 m

Gesamtlänge des Leitungsnetzes 14,2 km

Hausanschlüsse

Stand Nov. 2013

- Fürth 160
- Dörrenbach 60

Summe 220



Einige Eckdaten

• Heizzentrale:

- Lage: im Fürther Gewerbegebiet an der B 420
- 2 * BHKW 180 KW el., 270 KW therm.
- 1 * ORC 35 KW
- 1 * ORC 70 KW
- 1 * Pelletofen 2 MW
- 1 * Grünschnitt/Holz hackschnitzelofen 2 MW
- 1 * PV Anlage 100 KW

Konzept Energiegenossenschaft Fürth eG



Biogasanlage
Sonnenhof

Biogasanlage
Biehlerhof

Energiezentrale
Evontec produziert Strom und
ergänzt die Wärme zum Kundenbedarf

Liefern die Abwärme
der Biogasanlage
kostenlos an die eG

eG liefert Wärme
der Biogasanlagen

Evontec liefert
Wärme an die
eG

Zahlung
eG an
Evontec

Erlöse
aus
Wärme-
verkauf

**Energiegenossenschaft
Fürth eG**



Evontec
Verkauft
Strom,
Erlöse
werden
der eG
erstattet

eG liefert Kunden
Wärme

Erlöse aus Strom +
Wärme werden
verrechnet

Wärmekunden der eG in Fürth/
Dörrenbach

Erlöse
PV Anlage

Evontec : Stromerlöse +
Wärmeerlöse

PV- Anlage der eG

Geldfluss

Wärmefluss





GKM und Tochterfirmen

GKM Ingenieure GmbH

Gesellschafter und Geschäftsführer

Dipl. Ing. Roman Hemmer
Dipl. Ing. Architekt Horst Grub

GKM Ingenieure Lux Sàrl

Dipl. Ing. Architekt Martin Grub
Dipl. Ing. Jürgen Fabella

Grub Architekten und Ingenieure

Gesellschafter u. Geschäftsführer

Dipl. Ing. Roman Hemmer
Dipl. Ing. Architekt Horst Grub
Dipl. Ing. Architekt Martin Grub

GKMe Elektrotechnik Ingenieure

Geschäftsführer

Dipl. Ing. Roman Hemmer
Dipl. Ing. Elektrotechnik. Reiner Strobel

Evontec GmbH & Co. KG

Gesellschafter Geschäftsführer

Werner Stapelfeld CO Founder, POA
Rolf Künne Landrat a D Kaiserslautern

Michael Weber Regionalrat, President du Parc Naturell Regional des Voges du Nord
Parlamentsmitglied

Dipl. Ing. Roman Hemmer



G K M
INGENIEURE

[Unternehmen](#)

[Kompetenz](#)

[Team](#)

[Projekte](#)

[Kontakt](#)





G R U B
ARCHITEKTEN

[Unternehmen](#)

[Kompetenz](#)

[Team](#)

[Projekte](#)

[Kontakt](#)



Foto: B. Endres



Evontec GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 16, 66482 Zweibrücken





Executive Summary

Roman Hemmer, Dipl.-Ing.(FH)

CEO, CO Founder

25 Jahre Erfahrung in Planung von Gebäuden und Anlagen. 16 Jahre davon als Gesellschafter und Geschäftsführer der GKM Ingeniergesellschaft. Erfahrung im Bereich der Großprojektentwicklung, insbesondere mit erneuerbaren Energien, Holz, Biomasse, Biogas, PV, Stoffstrommanagement.

Werner Stapelfeldt

CO Founder, POA

28 Jahre Erfahrung im Bereich Immobilienmarketing und Vermarktung, Abwicklung von Großfinanzierungen und Großprojekten, Rohstoffhändler, Registrierter CTA (Commodity Trading Advisor).

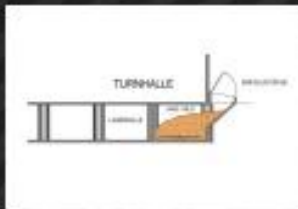
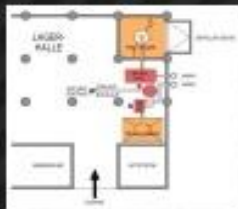
Rolf Künne, Landrat a.D., Vorsitzender EOR (Energieoffensive Rheinland Pfalz)

Michael Weber, Regionalrat, President du Parc Naturell Regional des Voges du Nord , Parlamentsmitglied



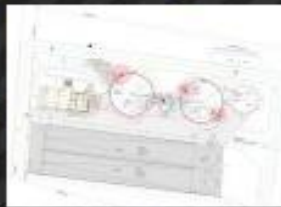
Referenzen

Bildungsstätte Heilsbach-Schönau



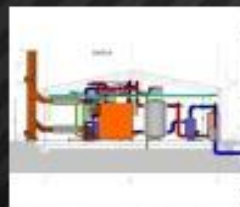
- HHS Feuerungsanlage 350 kW
- Pellet Feuerungsanlage 100 kW
- Scheitholz Feuerungsanlage 50 kW
- Jahreswärmemenge 1.000.000 kWh/a

Bio Energiepark Dudelbingerhof



- Hofbiogasanlage mit technischem Wärmekonzept und Photovoltaikanlage
- Zündstrahl BHKWs 530 kW elektrisch
- Photovoltaikanlage 33 kW

Nahwärmeversorgung Otterbach



- Holzhackschnitzel Feuerungsanlage mit Gas Spitzenlastwärmeerzeuger
- HHS-Kessel (Fabrikat Nolting) 500 kW
- Gas Grund- und Spitzenlastkessel 740 kW
- Jahreswärmemenge 3.100.000 kWh/a



Referenzen

Pelletcontainer Ottweiler/Fürth



- Pellet Feuerung 180 kW
- Puffercontainer (Warmwasser) 12.000 l
- Jahreswärmemenge 250.000 kWh/a
- Nahwärmenetzlänge 180 m





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit, gerne
beantworten wir Ihre Fragen
zum Konzept**